

Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

(Offiziell.)

Nationaler Deutschamerikanischer Lehrerbund.

Mitteilung des Bundesvorstandes.

Den Mitgliedern des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes zur Kenntnisnahme, dass laut Beschluss des Bundesvorstandes die Abhaltung des 43. Lehrertages auf das Jahr 1916 verlegt worden ist.

Die Mitglieder werden freundlichst ersucht, den Beitrag für das Jahr 1915 an den Schatzmeister Herrn K. Engelmann, 409—24. St., Milwaukee, einzusenden.

Der Bundesvorstand:

Leo Stern, Präsident. *Theodor Charly,* Sekretär.

* * *

Protokoll der Spezialsitzung der Bundesbeamten, abgehalten am 10. April 1915 im Lehrerseminar, Milwaukee.

Die Sitzung wurde von dem Präsidenten Leo Stern eröffnet. Der Sekretär berichtete, dass die Bundesmitglieder, an welche die letzte Rundfrage betreffend die Verschiebung des 43. Lehrertages auf das Jahre 1916 gerichtet war, sich zu Gunsten dieser Verschiebung erklärt hätten. Da die Vorstandsmitglieder sich schon früher im gleichen Sinne geäussert hatten, so wurde nach längerer Beratung beschlossen, den 43. Lehrertag erst im Jahre 1916 in Milwaukee abzuhalten. Die Beamten erklärten sich bereit, die Geschäfte des Bundes bis dahin weiterzuführen.

Der Präsident legte folgendes an ihn gerichtete Schreiben vor:

Berlin, den 17. März 1915.

An den Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbund,
z. H. seines Präsidenten Herrn L. Stern,
Milwaukee, Wis.

Hochgeehrte Herren!

Hierdurch bestätigen wir, bestens dankend, den Empfang der Kriegsspende des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes im Betrage von *fünfhundert Mark.*

Die freundliche Spende haben wir der *kollegialen Kriegshilfe* des Deutschen Lehrervereins und des Katholischen Lehrerverbandes für das Deutsche Reich zugeführt, aus deren Mitteln die von der Kriegsnot besonders hart betroffenen Lehrer aus Ostpreussen, Elsass-Lothringen und dem deutschen Auslandsschuldienste unterstützt werden.

Die Kriegsspende unserer verehrten deutschamerikanischen Freunde hat hier herzliche Freude geweckt. Wir begrüssen es mit besonderer Genugtuung, dass die Deutschamerikaner in dieser schweren Zeit so treu zu uns und zu der Sache des deutschen Volkes stehen. Wenn die Deutschen aller Länder zusammenhalten, dann wird der deutsche Gedanke sich durchsetzen, so zahlreich auch seine Feinde sind, und das deutsche Volk aus den ihm aufgezwungenen schweren Kämpfen siegreich hervorgehen.

Mit deutschem Gruss und Handschlag
Der Geschäftsführende Ausschuss des Deutschen Lehrervereins.
(gez.) G. Röhl, Vorsitzender.

Nach einer vorläufigen Besprechung einiger Anregungen in Bezug auf das Programm des nächsten Lehrertages erfolgte Vertagung.

Theodor Charly, Schriftführer.